

Resident Deejays

Freitag, 29. Juni 2007

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 23. August 2007

MARK J KLAK

Mark J Klak, wie kommt man eigentlich auf diesen Namen? Die Antwort ist einfach, der Name ist eine Homage an meinen Großvater Marek Jan Klak der mich neben meinen Eltern zur Musik führte. Bevor es 94 bei mir mit House los ging, legte ich ca 4 Jahre Hip Hop und Soul und somit ist auch ein Stilelement meines heutigen Styles zu erklären- scratchen beim Beat. Wieso eigentlich der Wandel zum House, werde ich oft gefragt: das hängt mit diversen USA Aufenthalten zusammen. Einer von diesen führte mich nach New York, wo ich auf einer Party bei den Bucketheads (these sounds fall into my mind) im Tunnel landete, von da an war ich im Bann der Housemusic, mit all dem schrillen drum herum der Draqueens, Gayparties und dem Cosmopolitan Feeling. Da ich schon durch deejaying angefixt war, zog es mich hinter die Teller und so jamte ich in diversen kleineren Clubs in New York, wie dem "Cafè Nels" oder dem "Thursdays @ Expo". Nach meiner Rückkehr nach Erfurt wollte ich eben dieses Feeling weiterleben und beschloss mit Freunden das Joue Joue zu gründen. Somit lege ich also seit den Anfängen im Joue Joue Club Erfurt und ich liebe diesen Laden und vor allem sein Publikum, denn so wie es hier ist, könnte es praktisch überall auf der Welt sein, ein Feeling nur für die Party. So würde ich auch meinen Style beschreiben pumping Basslines und ein uplifting Sound für die Crowd. Ich hasse es wenn alles kategorisiert wird und man sich nur bei der Auswahl der Platten auf Houseplatten, Technoplatten etc. beschränkt. Bei mir kommt irgendwie alles auf den Teller, von dem ich glaube, das es schickt und die Leute im Bauch erwischt, ohne das man das Gefühl vermittelt Musik vorzuspielen. Ich verstehe mich eben als ein Entertainer und meine Botschaft ist "Hands up in the air".

Seit Anfang 2003 ist Mark J Klak unter seinem eigentlichen DJ Namen nur noch im Joue Joue anzutreffen, da er mit viel Erfolg Musik unter dem Namen "Boogie Pimps" produziert und wahlweise im Duett oder Solo auch mit diesem Projekt einschlägige Clubs in der ganze Welt spielt. Mehr Infos zu den Boogie Pimps findet Ihr auf www.boogiepimps.de

{mos_coravideo}2{/mos_coravideo}

STEPHANO

Ich war 13 Jahre, unbeleckt, sauber ... und dann kam House. Den Beat entdeckte ich durch meinen Bruder, eigentlich HipHop - DJ, aber mit Houseambitionen. Nach 2 Jahren intensiver Housearbeit an den Turntables der Familie war es dann soweit. Stefan als Deejay war geboren, und fand durch das WKS Leute, die zu seiner Musik tanzen wollten. Das prägte auch meinen Style, der gerade das ist, was er ist - pumpin' & groovin' Beats - weil ich Leute mit House zum feiern bringen wollte, obwohl alles straight auf Techno abging. So war kein Platz zum Musik vorspielen, denn die Crowd musste überzeugt werden. Nach weiteren 2 Jahren schlug meine erste Promo-CD im Joue Joue "...als Bombe" (Club-Statement) ein, und es folgte meine Turntable - Premiere in Erfurt. Nach dieser wurde ich sofort Resident-DJ im Joue Joue. Das dortige sehr "open-minded"

Publikum fordert einen gerade dazu auf, an seinem Style zu feilen, und somit wuchs die Erfahrung meines Styleeditings. Eine meiner schönsten Eindrücke, die mir auch jetzt, oder gerade jetzt, immer noch zu Teil wird, ist meine Verbundenheit mit der Szene, durch die ich das bin, was ich bin - Joue Joue's STEPHANO, mit knackigen Beats und dem groovefeeling für die Crowd. see you @ the dancefloor...

www.myspace.com/deejaystephano

JON HENDERSON

Beginning djing in 2002, Jon picked up his first residency after only 6months behind the decks. He still holds it to this day at the Friday institution Bustin (Wollongong). Since then he has regularly played almost every major club across Sydney including Tank , Home , Chinese Laundry, YU, LePanic and Mylk, and held residencies at the famed YU , Lepanic and prestigious Dragonfly. Jon has played alongside the likes of Smokin's Jo, Moguai, Albert Cabrera, Dj Falcon, Tommy Sunshine, The Boogie Pimps, Stanton Warriors, The Rogue Traders, Andy Van, Kevin Saunderson , Dirty South, TV Rock, Cut Copy, and many more. On the production side of things, Jon just recently completed a remix of Toby Neals "My Love" currently out on Hussle Recordings (Ministry of Sound Australia). Since November 2006 he is a official member and producer of the "Boogie Pimps" and a new resident DJ in Germanys well known Joue Joue Club. www.myspace.com/jonhendersonproducer

JON HENDERSON 2002 begann Jon mit dem Auflegen und bereits 6 Monate später hatte er seine erste Residency in der Tasche. Bis heute hält er diese auch noch im Bustin (Wollongong). Seitdem spielte er fast in jedem Club in Sydney, wie Tank, Home, Chinese Laundry, YU, LePanic, Mylk... und hält auch in verschiedenen Clubs in Sydney Residencies im YU, LePanic und im prestigeträchtigen Dragonfly. Jon spielte schon mit verschiedenen Künstler & Deejays wie Smokin's Jo, Moguai, Albert Cabrera, Dj Falcon, Tommy Sunshine, The Boogie Pimps, Stanton Warriors, The Rogue Traders, Andy Van, Kevin Saunderson , Dirty South, TV Rock, Cut Copy, and many more. Als Producer hat Jon gerade einen Remix für Toby Neals "My Love" fertig gestellt, welcher bei Hussle Recordings (Ministry of Sound Australia) erschienen ist. Seit Anfang November ist Jon nun in Deutschland, und hat auch schon hier seine erste Residency, im JOUE JOUE CLUB Erfurt. Außerdem sitzt er pausenlos im Studio um neue Tracks, Remixe und ein Album mit den BOOGIE PIMPS zu produzieren. Wir sind uns sicher... there's more to expect in the next month... so watch out!

KAY PAUL

DJ Kay Paul Vogel geboren 09.02.71 in Saarbrücken Start der DJ-Karriere 1990 in der Discothek Flash in St.Wendel / Saar

Style Vocal House,Deep House,Minimal Tech-House

Resident DJ: Joue Joue Erfurt & BPM Zwickau

Werdegang bzw. Weitere Stationen Gründung Go 4 Recordings 2001 Resident DJ in folgenden Clubs (in zeitlicher Reihenfolge) Flash Saarbrücken (90-97) Lait Solaire Chemnitz (97-98) Cave Club (Wien 97) Velvet Leipzig (99-2002) Achtermai Chemnitz (99-2002)

Bookings in folgenden Clubs

Kufa (Saarbruecken), Piano Bar (Wien), Club N.1 (Saarbruecken), Volksgarten(Wien), U60311 (FFm), Le Rachdique (Barcelona), Km (Trier), Bananas (Roses Spain), Sage (Berlin), Tor 3 (Duesseldorf), Cave (Wien), Cardoza (Essen), Showboxx (Dresden), Parkhotel Dresden, Velvet (Leipzig), Velvet (Leipzig), Distillery (Leipzig), Nachtcafe (Leipzig), Terminal A (Leipzig), Achtermai (Chemnitz), Brixen (Chemnitz), Lait Solaire (Chemnitz), Mirage (Gera), Global Village (Dessau), Flucs (Weira), Shootclub (Leipzig), Joue Joue (Erfurt), Passa Rella (Spain), Chattanooga (Wien), BPM (Zwickau), Schallwerk (Cottbus), Subsoil (Halberstadt), Beatklinik (Menteroda), Geburtstagsclub (Berlin), Matrix (Berlin),

Big Events

Lovetrain to Loveparade (95,96), Loveparade (95,96,97,99,00,01,02), Fruitopia (Chemnitz 97), Space Party (Saarbruecken 97), Bash Again Tour 2001, Thairbreak 2001, Saucony DJ Tour 2000, Partysan We are back Tour 2000, Moonbeach 1-3, Rave and Snow 2000, Nu Steppin Tour 2000, Various Styles 2000... www.kaypaul.com

ANDLEE

…und alles begann im Jahr 1998, eigentlich durch Zufall...

Zwei Brüder; einer hatte ein paar alte Plattenspieler, der Andere einfach Lust, mal etwas anderes damit anzustellen, als nur Musik zu hören. Die ersten Platten waren damals noch HipHop-Scheiben. Dabei sollte es aber nicht lange so bleiben.

Eines Abends entdeckten sie ihre neue Liebe: die Housemusic!

Die ersten Partys, auf denen sie ihre Platten drehten, veranstalteten sie noch selbst, doch es dauerte nicht lange und es hatte sich herumgesprochen, dass die Islays eine Garant für echte Partystimmung sind.

Die ersten Bookings flatterten ins Haus, so z.B. von Zimt und Zucker (OGS – Jena), Dixon Night (JoueJoue – Erfurt), Frühlingsklänge (Chemiefabrik - Dresden Neustadt), Moonray- lounge (Weimar), Kiss my Music (Club live) und viele andere sollten noch folgen.

Nach einer Weile trennten sich die musikalischen Wege der Brüder und beide starteten ihre Solokarriere.

Es musste also ein neuer Name her und so wurde eines Nachts ANDLEE geboren. Seitdem geht es steil bergauf. Mit Auftritten u.a. im Locca (Weimar), Sommernachtstraum meets Lovelee Day (Erfurt), Bienstädter Warte, Kings in Castle (Wasserburg), und Waterbeats (Porstendorfersee) etablierte sich ANDLEE endgültig in der ostdeutsche Partyszene und ist dort inzwischen nicht mehr wegzudenken. Sein absoluter Höhepunkt ist seit Juni 07 die Residenz im Erfurter Joue Joue Club.

Auch wenn sich sein Musikstil im Laufe der Jahre etwas gewandelt hat, mit seiner Mischung aus melodischen Electrotracks und treibenden Housebeats bringt er seit 2005 jedes Wochenende das Partyvolk in den Thüringer Clubs zum toben.